Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **2 (1893)**

Heft 27

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierwaldstättersee. Dem „U. Wochenblatt“ zufolge nehmen die Vorstudien für die in Aussicht genommene linksufrige Seebahn ihren guten Fortgang. Die Strecke Alpnacht-Beckenried ist bereits vollständig planiert und berechnet. Die Studien für das Bruchstück Altdorf-Isleten-Bauen haben dieser Tage begonnen und wird zu diesem Behufe ein eigenes technisches Bureau in Altdorf eingerichtet werden. Diese Vorarbeiten lassen vermuten, dass die linksufrige Seebahn kein müssiges Projekt sei, sondern allen Ernstes in Betracht fällt.

Bern. Die im Bau begriffene Grimselstrasse ist schon ziemlich vorgerückt. Die vier Stunden lange Strecke Innertkirchen-Handeck ist seit dem 15. d. fahrbar; dreispännige Postwagen kursieren täglich zweimal von Meiringen aus. Zwischen der Handeck und der Grimsel sind über 600 Italiener beschäftigt. Auch auf der Walliser Seite wurde dieses Frühjahr mit der Arbeit begonnen, so dass dieselbe, welche eine der schönsten Bergstrassen werden wird, möglicherweise für die Saison 1895 fertig wird.

Grindelwald. Die Einwohner des neu aus der Asche gestiegenen Höhenkurortes Grindelwald haben kürzlich in stark besuchter Versammlung eine Strassenkorrektion, sowie die Erstellung einer Wasserleitung mit Hydranteneinrichtung beschlossen.

Waadt. Der Gemeinderat von Morges hat die von ihm verlangte Aktienzeichnung für die Bahn Morges-Apples-Bière beinahe einstimmig bewilligt, wodurch der Bau der Bahn gesichert ist, indem das Gesellschaftskapital nun vollständig gedeckt ist.

Une future station. Le „Courrier des Alpes“ annonce qu'on vient de découvrir dans la vallée d'Entremont, non loin des grottes si pittoresques, d'où sort le Guiers-Vif, une source sulfureuse, iodurée, bromurée, etc., dont les qualités thérapeutiques seraient extraordinaires. Entremont est admirablement situé pour devenir une agréable station alpestre.

Kleine Chronik.

Basel. Hotel Storchen ist, wie schon früher gemeldet, an einen Basler Baumeister verkauft und mit 1. Juli behufs Umbau geschlossen worden.

Rheinfelden. Die Rheinfelder Badesaison verspricht sich sehr günstig zu gestalten. Wenn die Badegäste weiter so zahlreich einrücken, wird der diesjährige Besuch zu den besten gezählt werden können. Der Kurverein sorgt in trefflicher Weise für die Instandhaltung der herrlichen Promenaden am Rhein und für die schattigen Waldwege.

Frauenfeld. Die Wirtschaft der kantonalen Gewerbeausstellung in Frauenfeld ist an Herrn J. H. *Lanker z. „Falken“ dahier übertragen worden.

Baden. Herr J *Starkemann hat das in Baden käuflich erworbene Restaurant Herzog wieder verkauft.

St. Gallen. Das frühere Hotel Stieger, von der Volksbank gekauft, wird von dieser bezogen und daher nicht mehr als Hotel weitergeführt werden.

Graubünden. In Vulpera, Tarasp und Schuls ist kein Hotel, das im Laufe des Winters nicht grössere oder kleinere bauliche Verbesserungen vorgenommen. Das Belvedère hat ein Nachbarhaus seiner gleichnamigen Villa zur Dépendance umgestaltet und dadurch einen Zuwachs von 20 Betten erhalten. Das „Hotel Post“ hat aus gleichen Gründen in einem eleganten, obwohl kleineren Anbau praktische Räume für das Postbureau und auch für das Hotel gewonnen. In der Schulser Bad- und Trinkhalle mit dem kräftigen Stahlwasser der Wyquelle können nun überdies Soolbäder und Massage gegeben werden, nicht nur wie früher Stahl- und Süsswasserbäder. Ganz bedeutende Renovationen sind auch im Kurhaus Tarasp vorgenommen worden.

Luzern. Der Besitzer des *Hôtel des Balances*, Herr A. *Zähringer, hat an der Façade seines Hotels mit grossen Kosten kunstvolle malerische Renovationen vornehmen lassen, so dass, wie das „Luz. Tagbl.“ schreibt, Luzern um eine wirkliche Sehenswürdigkeit reicher geworden ist.

Luzern. Bahn auf den Sonnenberg. Der Bundesrat empfiehlt der Bundesversammlung, dem Hrn. F. von Schumacher, Ingenieur in Luzern, die Konzession für den Bau und Betrieb einer elektrischen Zahnradbahn von Luzern auf den Sonnenberg zu erteilen. Der Nationalrat hat dem Projekte seine Zustimmung erteilt.

Luzern. Das Kursaal-Theater in Luzern ist letzten Sonntag für diese Saison eröffnet worden. Das engagierte Orchester ist 24 Mann stark und das Programm der Variété-Vorstellungen äusserst reichhaltig, so dass die Fremdenstadt um einen Anziehungspunkt vermehrt worden ist.

Rigi-Klösterli hat eine vortreffliche Badeanstalt erhalten. Herr Zeno Schreiber, der Eigentümer des Hotel zum Schwert, liess sein Haus durch einen Neubau vergrössern, welcher eben die neue Badeanstalt bildet.

Bern. In Bern ist Herr Ernst Frick, Besitzer der Pension *Waldrand* auf Beatenberg, in Folge des ihm kürzlich zugestossenen Unfalles gestorben.

Interlaken. Der älteste und höchste Militär der deutschen Armee, Generalfeldmarschall Graf Blumenthal, ist mit Gefolge im „Hotel Beaurivage“ abgestiegen.

Brienzerseebahnen. Der Nationalrat hat in Bezug auf die beiden Brienzerseebahnprojekte dem Ständerat beigestimmt, d. h. nur für die rechtsufrige Bahn allein die Konzession erteilt.

Wallis. Die Fremdensaison lässt sich sehr gut an. Die Züge führen ganze Karawanen in die Thäler von Evolène, Annivières und Zermatt, welches letztere jetzt schon von Touristen wimmelt. Auch in den Mayens ob Sitten haben sich bereits zahlreiche Fremde einquartiert.

Waadt. Die Aktionäre der Bergbahn Glion-Rochers-de-Naye beziehen für das abgelaufene Betriebsjahr 5 % Dividende.

Lausanne. Über die Brienz-Rothhorn-Bahn hat das Bundesgericht die Liquidation erkannt.

Paris. Herr H. Scheurich, Besitzer des Hotel Meurice in Paris, ist am letzten Samstag gestorben.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte: Baden-Baden (bis 20. Juni) 21,023, Franzensbad (22. Juni) 2455, Karlsbad (20. Juni) 16,042, Marienbad (21. Juni) 5,347, Teplitz (22. Juni) 2301, Baden bei Wien (17. Juni) 5,322, Abbazia 5163, Arco 2,327, Ems 5924, Homburg 2,228, Nauheim 3,399, Vöslau 2,312, Wildbad 578, Wildungen 1,261, Aachen 19,556, Wiesbaden 40,279.

Budapest. Eine aus 14 Personen bestehende Räuberbande überfiel das Hotel bei Herkulesbad, tötete den Oberkellner und verwundete die Bediensteten; darauf zwang sie den Hotelbesitzer, sein Geld und die Wertsachen herauszugeben.

Berichtigung. In dem Referat des Herrn Bieger in Ems, über die Trinkgeldfrage, in letzter Nummer, hat sich auf Seite 2, mittlere Spalte, Zeile 33 von oben ein sinnentstellender Druckfehler eingeschlichen: statt „erzielte Einfluss“ soll es heissen *„erziehliche* Einfluss.“

Foulard-Seide

— bedruckte — Frcs. 1. 50 Cts. per Meter

bis **Frcs. 6.55** (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie **schwarze, weisse** und **farbige** Seidenstoffe v. **65 Cts.** bis **Frcs. 22.80** p. Meter — glatt, gestreift, karrirt, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.

Seiden-Damaste	von	**Frcs.**	**2.10—20.50**
Seiden-Grenadines	„	„	**1.50—14.85**
Seiden-Bengalines	„	„	**2.20—11.60**
Seiden-Ballstoffe	„	„	**—.65—20.50**
Seiden-Bastkleider p.Robe	„	„	**16.65—77.50**
Seiden-Plüsche	„	„	**1.90—23.65**
Seiden-Mask.-Atlasse	„	„	**—.65— 4.85**
Seiden-Spitzenstoffe	„	„	**3.15—67.50**

etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Hotel- und Restaurations-Herde

mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen

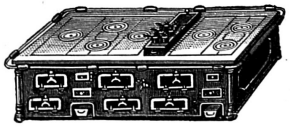
Back- und Bratapparate

liefert als Spezialität die

Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei

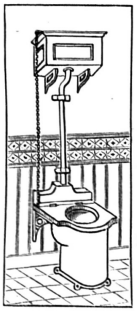
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450 Arbeiter.



Tägliche Produktion 65 Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185



Thonwaarenfabrik Allschwil.

PASSAVANT-ISELIN, BASEL.

Englische Washout-Closets aller Art.
Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior
und Andere von anerkannt bester Construction.
Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.
Grösstes Lager des Continents.
Automatisch spülende Closet-Einrichtungen.
Englische Toilette- und Wasch-Ständer
für Villas, Hôtels und Restaurants.
Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen
aller Art. 146a
Englische Faïence Badewannen aus einem Stück
für Mineral- und andere Bäder.
Dutzende im Jahr an Hôtels und Private, Schwefel-, Salz- und Jodbäder geliefert.
Faïence-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

SAUTER'S

comprimirter

Naphthalin-Kampher

in harten Tabletten à 10 Gramm

Preis per Kilo Fr. 2. 50. 302

Sicherstes und billigstes Mittel gegen Motten.

Bestes Desinfectionsmittel für Aborte etc.

A. SAUTER, pharmaceut. Laboratorium, **GENF.**

Alt renommiertes, besteingerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.
— Mässige Preise. —

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Ranges. — II Ordre.

Maison d'une ancienne renommée confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nouvellement restaurée. La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. *S. REY-GUYER, propr.*

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 117
Es empfiehlt sich bestens
der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Hans Stickelberger, Ingenieur, **Basel**

Mech. Eisenbauwerkstätte und techn. Bureau
für
Eisenkonstruktionen und Blecharbeiten
Veranden, Geländer und Thore, Balkone
Gerade und gewundene Treppen — Rettungsleitern
Gewächshäuser, Pavillons, Wintergärten
Dachstühle, Gitterträger, Brücken und Passerellen
Speise- und Last-Aufzüge
Pferdestall-Einrichtungen — Eiserne Schiebkarren
Selbstthätige Kaminhüte „Prometheus“
vorzüglich bewährt gegen Rauchbelästigung.
Funkenfänger — Russfänger
Ventilations- und Kühlungs-Einrichtungen
für
Küchen, Restaurationen, Eiskästen u. Keller.
Vorzügliche Ventilations-Füllöfen.
Elektrische Hausleitungen und Weckerapparate.

PERMANENTE AUSSTELLUNG
AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN

ETABLIRT 1868
EXPORT IN ALLE LÄNDER.

GRABMONUMENTE
ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN
in Marmor, Granit & Syenit.
LOUIS WETHLI
BILDHAUER
ZELTWEG, ZÜRICH

Gesucht.

Für einen intelligenten Jüngling von 16 Jahren wird angelegentlichst eine **Lehrstelle als Koch** gesucht. Auf Verlangen können gute Zeugnisse und Photographie eingesandt werden. Offerten unter Chiffres H 312 R an die Expedition. 312

Zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchtes
dialytisches Fernrohr
(Firma Plössl, Wien) mit Sucher, geeignet für Höhen-Kurorte, Privatgelehrte etc. wird wegen Nichtgebrauch äusserst billig abgegeben. 309
Offerten befördert die Expedition.

Franz Leibenfrost & Co
WIEN
(Gründung der Firma 1772)
unterhalten seit 1886 in **Basel**
ein **Depot** ihrer
feinen österr. und ungar. Weine
(wirklicher Ersatz für franz. Weine).
Man verlange den Preis-Courant
vom 298
Generalvertreter für die Schweiz
W. Steinmann in Basel.

BILLARDS

von

F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN

Telephon. **Permanente Ausstellung** *Telephon.*

von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000

von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700

Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämmtlichen Zubehörden.

Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.

Miethe. — Tausch. — Reparaturen.

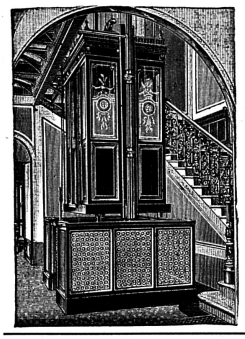
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138

Electrische Beleuchtung. | **Eigene Wasserkraft.**

Ing. Augusto Stigler

Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, Hydraulische Gepäckaufzüge, Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis.

System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten. 278

CORNAZ FRÈRES & Cie

LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770

VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPÉCIALITÉ DE

VINS FINS VAUDOIS

Seuls concessionaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher"

Médaille d'or à Paris 1889. 38

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, **Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen,** sowie sämmtliche **Kellerei-Geräthe.** 170

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Schweiz-England

über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Spiele

für das Freie

Aecht engische

LAWN TENNIS

complet in Kiste

und

einzelne Requisiten

(Raquettes, Bälle, Netze etc.)

Garten-Croquets

à Fr. 23.—, 25.50 und 30.—

Fussbälle

JEUX DE TONNEAU

Bocciaspiele

JEUX DE FLECHETTES

Federball- und Reifspiele

Franz Carl Weber

Specialgeschäft für Spielwaaren

ZÜRICH

62 Bahnhofstrasse 62

Firma und Adresse genau zu beachten.

Katalog gratis und franco.

287 OF 6856

★

SWISS CHAMPAGNE

BOUVIER FRÈRES

NEUCHATEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Honig.

Garantiert echten **Frühlingshonig,** geschleudert oder in sog. Sections in beliebigen Quantitäten. 313

Bestellungen nimmt entgegen

H 6059 Y **L. Lienhardt, Köniz.**

Grösstes Comestibles-Versandt-Geschäft

4 Diplome

Fischerei-Ausstellungen

Basel & Rapperswyl.

Hotels, Pensionen und Kurhäusern besonders empfohlen.

Preise gültig vom 2. bis 9. Juli.

		Fr.			Fr.
Aechten Rheinsalm	*p. Kilo*	*3.80*	*Frische Birkhahnen*	*p. Stück*	*3.50*
Frischen Nordsalm	*„*	*3.20*	*„ Rebhühner*	*„*	*2.90*
„ Turbot	*„*	*2.80*	*„ Haselhühner*	*„*	*2.40*
„ Soles	*„*	*Tagespreis*	*„ Schneehühner*	*„*	*2.20*
„ Merlans, Schellfisch		*1.20*	*„ Wachteln*	*„*	*1.20*
„ Zander	*p. Kilo*	*3.—*	*Ganze Reh*	*p. Ko.*	*2.60*
„ Hecht	*„*	*2.50*	*Rehschlegel u. -Ziemer*		*12—16.—*
„ Langoustes	*„*	*6.—*	*Rennthier-Ziemer*	*p. Ko.*	*3.—*
Lebende Bachforellen	*„*	*7.—*	*Rennthierschlegel*		*2.40*
„ Karpfen	*„*	*2.40*	*Bresse-Poularden*	*p. Ko.*	*3 60*
„ Krebsen	*p. 100*	*10—25.—*	*Poulets*	*p. Stück*	*3—6.—*
Westph. Schinken	*p. Ko.*	*3.20*	*Poulets de Grain*	*„*	*2.50*
Yorkerschinken	*„*	*2.50*	*Junge grosse Enten*	*p. St.*	*3—3.50*
Kochschinken	*„*	*1.80*	*Bresse-Tauben*	*„*	*1.25*
Prager Schinken	*„*	*2.70*	*Perlhühner*	*„*	*5.—*

Bitte gefälligst General-Preiscourant zu verlangen.

Achtungsvoll empfiehlt sich **E. Christen**

Basel (Schweiz) und **St. Ludwig** (Elsass).

Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandtgeschäft

Schutzmarke.

empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum **vortheilhaftesten** Bezuge von **Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth,** in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und ächter Waare.

Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

Fein geraspelten, alten Alpkäse

Saanenkäse

zu 1 bis $2^1/_2$ Fr. per $^1/_2$ kg. und in Paketen zu 200 gr. à 40 Cts. bis 1 Fr. offeriert

308

J. Jöhr-Bucher

(Y 5572 H) **Milchkuranstalt, Bern.**

Hoteliers, Wirthe und deren Angestellte

werden hiemit aufs Angelegentlichste eingeladen, sich gegebenenfalls ausschliesslich nachstehender Placirungsbureaux zu bedienen:

Placierungsbureau des Schweizer Hotelier-Vereins 23 Sternengasse Bureau-Chef: O. Amsler. **BASEL.**

Placierungsbureau des Schweizer Wirthe-Vereins „Löwenhof", Zähringerstr. Bureau-Chef: W. Bolleter. **ZÜRICH.**

Placierungsbureau d. Genfervereins der Hotelangestellten Rue Gevray 4 Bureau-Chef: Ch. Mössinger. **GENF.**

Placierungsbureau des Schweiz. Hotelangestellten-Vereins „Union-Helvetia" Bureau-Chef: H. Bieder. **LUZERN.**

Placierungsbureau d. Genfervereins d. Hotelangestellten Zähringerstrasse 33 Bureau-Chef: J. Zureich. **ZÜRICH.**

Central-Stellenvermittlungs-Bureau

des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen d.	frz.	engl.	ital.	Ort	Eintritt
2 I. Köchinnen	„	„	—	—	dtsch.u.frz. Schweiz	sofort
2 Casseroliers					dtsch. Schw.	„
1 officière cafetière					Waadt	„
1 Badwärterin					Berner Oberland	„
1 Wäscherin					Westschweiz	„

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen d.	frz.	engl.	ital.	Eintritt
4 Direktoren	25—40	„	„	„	„	sofort oder später
6 Sekretäre	21—40	„	„	„	—	„
5 Conc.-Cond.	20—40	„	„	„	—	„
10 Aides de cuisine	18—35	„	„	—	—	„
4 Kochlehrlinge	17—21	„	—	—	—	„
3 Haushält.	25—40	„	„	—	—	„
6 Oberkellner	26—32	„	„	„	„	„
3 Sekretärinnen	25—30	„	„	„	„	„
4 Buffet- oder Etagendamen	25—35	„	„	—	—	„
4 Saalkellner	18—22	„	„	—	—	„
6 Restaurations-Kellner	24—28	„	„	„	„	„
4 Etage-Portiers	20—40	„	„	„	„	„
5 Unter-Portiers	18—26	„	„	—	—	„
4 Saaltöchter	18—35	„	„	„	—	„
3 Glätterinnen	20—35					
3 Koch-Volontair	17—21	„	„	—	—	„
3 Kochlehrlinge	15—17					
1 Officier	22	—	„	—	—	„
3 Pâtissiers, 1 II.	20—25	„	„	—	—	„

Das Officielle

Central-Bureau

des

Schweizer Hotelier-Vereins

empfiehlt den Herren Hoteliers und Angestellten, im In- und Auslande, aufs Angelegentlichste sein

Stellenvermittlungs-Bureau

Basel — Sternengasse 23 — **Basel**

Ausser einer Einschreibegebühr ist die Stellenvermittlung auch für die Angestellten **gratis.**

Telephon No. 1573.

Telegramm-Adresse: Hotelierverein Basel.

Le

Bureau Central

Officiel

de la Société Suisse des Hôteliers

recommande à MM. les Hôteliers et Employés son

Bureau de Placement

Bâle — Rue des Etoiles 23 — **Bâle**

Téléphone No. 1573.

Adresse télégraphique: Hotelierverein Bâle.

A part d'une inscription, aucune taxe n'est perçue pour le placement.

Bureau de Placement Central

de la Société Suisse des Hôteliers.

Emplois vacants:

On demande	Langues all.	frçs.	angl.	ital.	Lieu	Entrée
2 I. cuisinières	„	„	—	—	Suisse all. et frç.	de suite
2 casseroliers					Suisse all. & France	„
1 officière cafetière					Vaud	„
1 femme pour les bains					Berne	„
1 blanchisseuse					Suisse française	„

Personnel enregistré:

Personnel	Age	Langues all.	frçs.	angl.	ital.	Entrée
4 Directeurs	25—40	„	„	„	„	de suite ou plus tard
6 secrétaires	21—40	„	„	„	„	„
5 conc.-conducteurs	20—40	„	„	„	—	„
10 aides de cuisine	18—35	„	„	—	—	„
4 apprentis cuisiniers	17—21	„	—	—	—	„
5 gouvernantes	25—40	„	„	—	—	„
6 I. sommeliers	26—32	„	„	„	„	„
3 secrétaires femmes	25—30	„	„	„	„	„
4 gouv. d'office ou d'étage	25—35	„	„	—	—	„
4 sommeliers de salle	18—22	„	„	—	—	„
6 sommeliers de restaurant	24—28	„	„	„	—	„
4 portiers d'étage	20—40	„	„	„	„	„
5 II. portiers	18—26	„	„	—	—	„
4 sommelières de salle	18—35	„	„	„	—	„
3 repasseuses	20—35					
3 cuisiniers volontaires	17—21	„	„	—	—	„
3 apprentis cuisiniers	15—17					
1 officier	22	—	„	—	—	„
3 pâtissiers, 1 second	20—25	„	„	—	—	„

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins. Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert, Basel. Druck der Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.